

# 50 1964 - 2014 JAHRE interkey

interkey

Jubiläumszeitung • Mai 2014

interkey Fachverband  
Europäischer Sicherheits- und  
Schlüsselfachgeschäfte e.V.

... mit SICHERHEIT gemeinsam durch die ZEIT!

## Grußwort des Schirmherren

50 Jahre interkey – unabhängiger Fachverband der Europäischen Sicherheits- und Schlüsselfachgeschäfte - ein besonderes Datum bedarf der besonderen Aufmerksamkeit!

Was bei Verbandsgründung im Jahre 1964 noch unter dem Begriff der „Gesellschaft Deutscher Schlüsseldienste“ firmierte, hat in den vergangenen Jahrzehnten in Anspruch und Leistung einen erheblichen Wandel vollzogen.

Heute geht es in der Branche bei Weitem nicht nur um einfache Schlüsseldienstleistungen, sondern auch um den Umgang mit dem Sicherheitsgefühl der Menschen. Der Beitrag, den die Branche unter dem Dach des Verbandes interkey liefert, kann Menschen vor Eingriffen von Straftätern in ihren persönlichen Lebensbereich, nämlich der Wohnung bzw. des Hauses, schützen!

Wer selber einmal mit Opfern von Wohnungseinbrüchen gesprochen hat oder gar selbst Opfer ist, weiß, wie teilweise tief traumatisiert die Menschen sind, wenn es zu Einbrüchen gekommen ist!

Eine Möglichkeit der Prävention sind gute Sicherungen – und dazu zählen auch die Leistungen des Fachverbandes interkey.

Ich heiße Sie an dieser Stelle als Polizeipräsident von Köln ganz herzlich in unserer Domstadt willkommen und wünsche Ihnen einige informative Tage hier in Köln im Rahmen Ihrer Feiern zum 50-jährigen Jubiläum.



Wolfgang Albers  
Polizeipräsident Köln




www.interkey.de

## Vorwort des 1. Vorsitzenden

*Liebe Leserinnen und Leser,*

wir haben die besondere Ehre, Sie zu einer kleinen **Zeitreise** einzuladen. In dieser Jubiläumszeitschrift dürfen wir Sie über die mehr als **50-jährige Tradition** unseres Fachverbandes informieren, welcher der **älteste deutsche Zusammenschluss von Sicherheitsfachgeschäften** ist. Schon in unserer 25-jährigen Chronik, welche uns als wertvolle Basis für diese Ausgabe diente, wurde über Themen berichtet, die uns heute noch beschäftigen. Vor allem ist hiermit das **fehlende Berufsbild** und die damit verbundene Thematik der „**schwarzen Schafe**“ gemeint, welche leider immer wieder einen Schatten auf die gesamte Branche wirft. Hat die Sicherheitstechnik gerade in den letzten 50 Jahren, sicher auch bedingt durch den **Einzug der Elektronik**, eine rasante Entwicklung hingelegt, so freuen wir uns, dass unser Verband dabei viele gute Traditionen bewahren konnte. Was interkey bis heute auszeichnet, ist vor allem die **Kollegialität** und das „*miteinander und voneinander lernen*“. Wir sind stolz darauf, **viele qualifizierte Mitgliedsbetriebe** zu vereinen, welche zum Teil sogar schon über mehrere Generationen erfolgreich geführt werden. So beweisen uns auch heute, nach 50 Jahren, die meisten **Gründungsmitglieder** noch die Treue. Sicher gab es in der Verbandsgeschichte Zeiten mit Höhen und Tiefen. Den vielen Verantwortlichen ist es dabei aber stets gelungen, den „*Spirit*“ des Vereins wachzuhalten. Oft in ehrenamtlicher Tätigkeit brachten viele ihre Talente und Fähigkeiten auf ihre Art und Weise ein. Ging es dabei doch vor allem immer um die gemeinsame Sache und nicht um persönliche Präferenzen. Dass man gemeinsam besser ans Ziel kommt, beweisen auch die zahlreichen Kooperationen im **Netzwerk** unseres Verbandes. Schon früh suchte man den Kontakt zur Industrie, Polizei, Verbraucherschutz, anderen Verbänden und Organisationen sowie zur Fachpresse. Die Basis bildete dabei stets das **gemeinsame Ziel der Kriminalprävention**. Auch den Bemühungen der europäischen Einigung hat interkey Rechnung getragen, in dem man gemeinsam mit einigen europäischen Branchenverbänden den Dachverband der **European Locksmith Federation (ELF)** gegründet hatte, welcher in diesem Jahr bereits sein 30. Jubiläum feiert. Denn schon damals bewegten unsere Nachbarn ähnliche Fachthemen und heute haben wir bereits zahlreiche **europäische Normungen**. Man kann sogar von einem **weltweitem Netzwerk** sprechen, da der ELF wiederum gute Kooperationen mit den Dachverbänden anderer Kontinente pflegt. Wie Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen können, hatte alles einmal seinen **Ursprung beim Schlüssel**.



Nicht umsonst gibt es um diesen Begriff zahlreiche Sprichwörter wie etwa „*der Schlüssel zum Erfolg oder zum Glück*“. Sehr früh erkannten jedoch die Pioniere unsere Verbandes aber, dass das „*Glück nicht alleine im Schlüssel*“ läge und empfohlen, das Angebot auf weitere Sicherheitsdienstleistungen zu erweitern. So ist Sicherheit heute ein weit dehnbarer Begriff geworden. Darüber berichteten die Chronisten schon vor 25 Jahren mit der Vision, dass es bald „*Sicherheitszentren*“ geben könne, die verschiedene Fachbetriebe, die sich auf einzelne Segmente der **mechanischen und elektronischen Sicherheitstechnik** spezialisiert haben, unter einem Dach vereinige. Diese Vision ist nun schon länger Realität geworden, allerdings mit der Maßgabe, dass heute dieses Portfolio von den Sicherheitsfachgeschäften „*aus einer Hand*“ angeboten wird. Diesem hohen Anspruch und den damit verbundenen Herausforderungen müssen sich unsere Mitglieder im Alltag stellen. Nun wissen wir nicht, wie ein Sicherheitsfachgeschäft in 50 Jahren aufgestellt sein wird, bieten Ihnen aber an, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen. Denn unsere Vision ist, dass die zukünftigen Herausforderungen weiterhin, welcher Art auch immer, am besten in einer **starken Gemeinschaft** mit vielen Partnern zu meistern sind. Wie unsere vielen Vorgänger sind auch wir darum bemüht, Sie dabei aktiv mit vielen Verbandsleistungen zu unterstützen. **Was wäre der Fachverband jedoch ohne seine Mitglieder, Funktionäre, Fördermitglieder und Partner?** Interkey möchte die **Jubiläumstagung vom 30.05. bis 01.06.2014 in Köln** zum Anlass nehmen, seinen Dank an Gründungs- und langjährige Mitglieder, Vorstände, Geschäftsführer, Mitarbeiter und alle auszusprechen, die in den vielen zurückliegenden Jahren mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, den Verband zu dem zu machen, was er heute darstellt: **eine feste Größe in der Sicherheitstechnik**. Last not least gilt unser **Dank auch unseren vielen Fördermitgliedern, welche auch das 50-jährige Jubiläum wieder maßgeblich unterstützt haben. Gehen wir gemeinsam weiter „mit SICHERHEIT durch die ZEIT!“** Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung



Thomas Pinger - 1. Vorsitzender

# Die interkey Chronik

- 1955** **Erstes Treffen Deutscher Schlüsseldienste** auf der deutschen Industriemesse in Hannover  
Erstes Mitteilungsblatt der **Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlüsseldienste**
- 
- 1964** **Gründung der Gesellschaft Deutscher Schlüsseldienste mbH in Frankfurt**  
**Vorsitzender Otto Schwegler, Geschäftsführer Rechtsanwalt Peter Müller**
- 1971** **Vorsitzender Heribert Koch**
- 1973** **Gründung von interkey - Gesellschaft Europäischer Schlüsseldienste e.V.**
- 1974** **Erstes gemeinsames Werbekonzept** - Herausgabe 1. Heft „Hier geht es um Ihre Sicherheit“
- 1975** **Vorsitzender Heinrich Eich**
- 1978** **Vorsitzender Bernhard Ellerwald**
- 1981** **Geschäftsführer Günter Hoffmann**  
Verlegung der Geschäftsstelle von Stuttgart nach Lingen
- 1982** Aufnahme von **Fördermitgliedern**
- 1984** Mitgründung des Europäischen Dachverbandes, **European Locksmith Federation (ELF)**  
**20-jähriges** Bestehen in Landshut, 1. Fernlehrgang mit Diplom „**interkey-Sicherheitsfachmann**“
- 1987** **Bernhard Ellerwald wird Ehrenpräsident, Vorsitzender Hans-Josef Klever**
- 1988** **Geschäftsführer Günther Marquardt**  
Interkey ist erstmals mit eigenem Stand auf der **Eisenwarenmesse in Köln** vertreten  
Verlegung der Geschäftsstelle in die Mühltorstraße 17 in Lingen
- 1989** **25-jähriges** Jubiläum in Würzburg - Aufnahme von Betrieben aus den neuen Bundesländern
- 1990** **Gründung der interkey trading & service GmbH**  
interkey ist erstmals mit eigenem Stand auf der **Security in Essen** vertreten
- 1991** **Vorsitzender Wolfgang Werner**
- 1994** **Geschäftsführer Wolfgang Schäfer, 30-jähriges** Bestehen von interkey in Bonn
- 1995** **Helmut Töbel wird ELF-Präsident, Geschäftsstelle** nimmt Aufgaben der ELF wahr  
interkey erhält die **ISO-Zertifizierung**
- 1999** **35-jähriges** Bestehen von interkey in Hamburg
- 2001** **Vorsitzender Siegfried Brandhorst**  
**Vorsitzender Erhardt Achilles**
- 2003** **Wolfgang Werner wird Ehrenpräsident**  
**Geschäftsführer Hartmut Wöckener**
- 2004** „**40 Jahre interkey**“ – **ELF - Locksmith Convention** in Berlin  
Gründung des Arbeitskreises „**interkey activ**“ in Würzburg
- 2005** **Erhardt Achilles wird Ehrenpräsident**  
**Vorsitzender Simon Wagner**
- 2006** Verlegung der Geschäftsstelle Am Wall Ost 5 in Lingen
- 2010** Die Branchensoftware „**interkey office**“ wird eingeführt
- 2011** **Vorsitzender Thomas Pinger**
- 2012** Neuausrichtung „**Marketing für Sicherheitsfachgeschäfte**“
- 2013** **Geschäftsführer Ralf Margout** - Wechsel der Geschäftsstelle nach **Lippstadt**  
Einführung „**interkey Betriebscheck**“ und neues Aus- und Weiterbildungskonzept „**interkey academy**“
- 2014** **50-jähriges Jubiläum** in Köln, **10 Jahre interkey activ** in Würzburg

... die 50er Jahre ... aller Anfang ist schwer ...



Der Yale-Zylinder aus dem Jahr 1865



Wilhelm Kessler aus Velbert gab schon 1954 den Impuls zur Gründung

## Die Geschichte der Schlüsseldienste

**Sicherheit zählte schon immer zu den Grundbedürfnissen der Menschheit.** Die ersten Schlösser und Schlüssel gab es bereits vor über 4.000 Jahren. Trotz Einzug der Elektronik ist bemerkenswert, dass die heutigen Profilzylinder, welche auf dem Rundzylinder, einem Patent des Amerikaners **Linus Yale** aus dem Jahr 1865 basieren, ein ganz ähnliches Funktionsprinzip zum jahrtausende alten Fallenriegelschloss aufweisen.

Nun kann man sich fragen: „was sind schon 50 Jahre im Blick auf diese lange Tradition der Sicherheitstechnik?“ Dennoch lässt sich feststellen, dass in der Geschichte unseres Fachverbandes, welcher seine Mitglieder über fünf Jahrzehnte durch Höhen und Tiefen vom einstigen Schlüsseldienst bis zum modernen Sicherheitsfachgeschäft begleitet hat, viel geschehen ist.

Vor Beginn des 20. Jahrhunderts wurden Schlüssel fast ausschließlich vom Schlossermeister angefertigt. Danach nahm der Eisenhandel Schlüssel in sein Sortiment auf.

### Die Gründungsära der Schlüsseldienste ...

liegt wohl zwischen den beiden Weltkriegen. War es in Leipzig, München oder in einer anderen Stadt? Wo die Wiege des ersten Schlüsseldienstes stand, weiß man nicht mehr genau. Nach dem 2. Weltkrieg sind in jeder Stadt Spezialgeschäfte für Schlüssel entstanden. **Ludwig Beeck**, ein Handelsvertreter, der in den Städten Düsseldorf, Frankfurt, Dortmund, Hannover und Nürnberg den Aufbau derartiger Geschäfte förderte, wird dabei als „Vater der Schlüsseldienste“ genannt. Die Inhaber dieser neuen Fachbetriebe kamen aus verschiedenen Berufen wie z.B. Eisenhändler, Schlosser und Mechanikermeister. **Der Beruf des Schloss- und Schlüsselmachers wurde 1949 anerkannt.** Die Schlüsseldienste kannten sich jedoch in den ersten Jahren kaum untereinander. Die ersten Anregungen zu einem Zusammenschluss kamen Ende 1954 von Herrn **Wilhelm Kessler** aus Velbert, welcher zu dieser Zeit bereits einen Großhandel mit dem Motto „alles für den Schlüsseldienst“ betrieb und durch seine Reisetätigkeit die Verhältnisse kannte. Am **30.04.1955** kamen im Rahmen der Industrie-Messe in Hannover 21 Betriebsinhaber zum „1. Treffen „Deutscher Schlüsseldienste“ im historischen Ratskeller zusammen. Am **30.05.1955** wurde dann die **Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlüsseldienste** mit Geschäftsführer **Herrn Hoppe** aus Hannover gegründet. Das erste Mitteilungsblatt „Der Schlüsseldienst“ erschien.

### 2. Arbeitstagung mit 60 Teilnehmern

Im selben Jahr am 10.09.1955 fand anlässlich der Kölner Herbstmesse die 2. Arbeitstagung mit bereits 60 Teilnehmern statt. 1956 organisierte man eine Mitgliederversammlung in Frankfurt. Ab den Jahren 1957 und 1958 fanden keine Tagungen mehr statt und **die Vereinstätigkeit kam zum Erliegen.** Es bildeten sich aber Freundeskreise, die sich meist zweimal im Jahr jeweils bei einem anderen Kollegen trafen.



Bereits 1955 erschien die erste Branchenzeitung „Der Schlüsseldienst“

## Die Gründung des Fachverbandes

In den Jahren 1962/63 wurde der Gedanke, einen Zusammenschluss zu gründen, erneut wach. Aber man war sich einig, dass nun andere Wege beschritten werden mussten als bisher. So wurde ein Geschäftsführer gesucht, den man in dem **Rechtsanwalt Peter Müller** aus Stuttgart fand und welcher die Voraussetzungen für die Gründungsversammlung schuf. Der Zusammenschluss wurde auch aus Wettbewerbsgründen immer dringender gefordert.

Nach amerikanischem Vorbild, wo es Schlüsseldienste bereits weitaus früher als in Deutschland gab, hatte sich in Frankfurt der Filialist „*Mr. Minit*“ niedergelassen und drängte mit seinen Schneidstellen in die Kaufhäuser. So wurden zum **29.02.1964** die meisten der damals bedeutsamen Schlüsseldienste aus der Bundesrepublik nach Frankfurt am Main eingekadert. **An diesem Tag wurde die Gesellschaft deutscher Schlüsseldienste mbH gegründet.**

Folgende Gründungsmitglieder haben interkey bis heute Treue bewiesen:

- **Aschaffener Schlüsseldienst Iltisberger GmbH**
- **Schlüssel-Eich GmbH Sicherheitsfachgeschäft, Frankfurt**
- **Ellerwald GmbH Schlüssel- u. Sicherheitstechnik, Nürnberg**
- **Schlüssel Fritz GmbH, Augsburg**
- **Hartlieb Sicherheitstechnik Nachf. Bernd Bühler, Hannover**
- **Schlüsselzentrale Heim GmbH, Bamberg**
- **Walter Kluth GmbH Sicherheitstechnik, Duisburg**
- **Landshuter Schlüsseldienst GmbH, Landshut**
- **Schlüssel - Löffler, Regensburg**
- **Schlüssel-Zentrale Peveling u. Richter GmbH, Essen**
- **Reiher Sicherheitssysteme e. K., Ludwigsburg**
- **Schlüssel-Waack GmbH Sicherheitstechnik, Ulm**
- **Wagner Sicherheitstechnik GmbH, Würzburg**
- **Herbert Walther GmbH & Co. KG, Sicherheits- und Gebäudetechnik, Schweinfurt**
- **Schlüssel Weiss GmbH Schlüsseldienst u. Tresore, Karlsruhe**
- **Wuppertaler Schlüsseldienst Herbert Szigat GmbH**

**Otto Schwegler** aus Augsburg (Schlüssel Fritz) wurde nach einer begeisternden Rede in Würzburg zum **1. Vorsitzenden** gewählt. Diese Veranstaltung war auch durch das hervorragende Rahmenprogramm ein gesellschaftliches Ereignis. Was viele Außenstehende später dann als „*Tanzclub*“ bezeichneten, war die familiäre Atmosphäre, die hier geboren wurde. Aber neben Geselligkeit und kollegialem Austausch, standen vor allem auch immer die fachlichen Themen im Vordergrund. So beschloss man bereits erste **Richtlinien zur Registrierungspflicht von Ersatz-, Auto- und Zylinder-schlüsseln**. Auch beim anfänglichen Rechtsstreit der Industrie in Bezug auf das Thema **Schlüsselprofile** war der Verband vermittelnd tätig. Noch in den 60er Jahren fand die Gesellschaft auch im benachbarten Ausland Interesse. Die ersten damals teilnehmenden Firmen **Palasser (Schloß Hofer)** aus Salzburg und **Wehrhan** aus Wien sind heute noch Verbandsmitglieder. Auf der Tagung 1968 in Karlsruhe wurde dann bereits ein eigenes Signet vorgestellt.

## Gesellschaft Deutscher Schlüsseldienste m.b.H.

Geschäftsführung Stuttgart

An alle Empfänger des Bundeszeichens Nr. 4/64 des Hauptverbandes des deutschen Schlosser- und Maschinenbauer-Handwerks Hannover vom 3. 3. 1964

7000 Stuttgart - Olgastraße 106

Telefon 707663 (Vorwahl 0711)

Konto Dresdner Bank AG Stuttgart Nr. 30712

Ihre Nachricht vom \_\_\_\_\_ Unser Zeichen \_\_\_\_\_ Datum 17. 3. 64

**Betr.: Gründung einer Gesellschaft deutscher Schlüsseldienste**

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Am 29. 2. 1964 haben 30 angesehenen deutsche Schlüsseldienste die Gesellschaft deutscher Schlüsseldienste mit beschränkter Haftung gegründet. Damit ist eine Organisation geschaffen, die die Interessen der Schlüsseldienste vertritt.

Mehrere Gesellschafter der Gesellschaft deutscher Schlüsseldienste sind Mitglieder der Schlosser- und und damit dem Hauptverband des Schlosser- und Maschinenbauer-Handwerks angeschlossene. Einige Gesellschafter sind im Fachverband deutscher Eisenwarenhersteller. Sie alle halten einen Verband, der sich speziell und ausschließlich der Schlüsseldienstenspezialität für notwendig. Das Bundesreiben 4/64 des Hauptverbandes des deutschen Schlosser- und Maschinenbauer-Handwerks macht deutlich, daß augenblicklich bei den Behörden Entscheidungen vorbereitet werden, die nicht ohne Beratung mit dem Hauptverband getroffen werden dürfen. Dem Hauptverband ist dafür zu danken, daß er zur Anregung eines Mitbegründers unserer Gesellschaft bereits mit dem Bundesjustizministerium Verbindung aufgenommen hat.

Nach der Mitteilung des Hauptverbandes des deutschen Schlosser- und Maschinenbauer-Handwerks hängt ein Anschluß der Schlüsseldienste an seinen zuständigen Fachverband von dem Ergebnis der vorgesehenen Überarbeitung

Die Gründungsurkunde 1964



Otto Schwegler aus Augsburg war der 1. Vorsitzende 1964



Nicht nur rechtlich, sondern auch auf dem Parkett ein Talent - interkey's erster Geschäftsführer Rechtsanwalt Peter Müller

## Die 70er und 80er Jahre ...



Heribert Koch  
1. Vorsitzender  
1971



Verbands-  
zeichen  
1972



„Bobby key“  
von interkey  
1974



Heinrich Eich  
1. Vorsitzender  
1975



Bernhard  
Ellerwald  
1. Vorsitzender  
1978

### Der Schlüssel allein hatte keine Zukunft ...

Die 70er Jahre standen für erste öffentliche **Werbemaßnahmen** für eigenständige Sicherheitsfachgeschäfte und **Pressekonferenzen**. Durch das Auftauchen von Schlüsselfräsmaschinen in allen Bereichen und der Expansion von Firma Webb (Mr. Minit) sowie der Gründung der ersten Baumärkte war man sich im Verband bereits zu dieser Zeit schon sehr bewusst, dass „*der Schlüssel allein keine Zukunft*“ hat. Daher wurde in weiser Voraussicht den Mitgliedern dringend empfohlen, das Angebot zu erweitern und die Sicherheitsberatung zu verstärken. **Die Entwicklung vom Schlüsseldienst zum Sicherheitsfachgeschäft nahm somit seinen Lauf.** Das klassische Fachgeschäft war ein Familienbetrieb. Damals wie heute kam den Ehefrauen oft eine wichtige Rolle als „*Allround-Talent*“ zu. Auf der Tagung 1971 in Wien schied der erste Vorsitzende **Otto Schwegler** aus Altersgründen aus und **Heribert Koch** übernahm das Amt.

Auf der Bielefelder Tagung 1972 wurde dann beschlossen, das **Verbandszeichen mit dem Zusatz „interkey“** einzuführen. 1973 erfolgte dann die **Gründung von interkey - Gesellschaft Europäischer Schlüsseldienste e.V.** Der heute noch aktive „*Berliner Kreis*“ bildete seinerzeit einen Werbeausschuss. So brachte man u.a. 1974 das 1. Heft „*Hier geht es um Ihre Sicherheit*“ heraus und schuf den „*Bobby key von interkey*“. In den Jahren 1975 - 1978 wurden die Regelungen zur Nachschlüselfertigung auf den Tagungen in Triest, St. Wolfgang und Zürich weiter ausgebaut. Auf der Jahreshauptversammlung 1975 in Triest wurde **Heinrich Eich 1. Vorsitzender.**

Die anfangs zögerlichen Kontakte mit der Industrie wurden ausgebaut, **erste Vereinbarungen über eigene Profile**, die Gestaltung eines **Sicherungscheines** und partnerschaftlicher Zusammenarbeit entstanden. Mit der Autoindustrie wurden erfolgreiche Verhandlungen geführt, was den Zugang zu **Autoschlüsselcoden** ermöglichte. Den Mitgliedern wurde **erstes einheitliches Werbematerial** zur Verfügung gestellt. Nach dem plötzlichem Tod von **Heinrich Eich** übernahm **Bernhard Ellerwald** 1978 das Amt des 1. **Vorsitzenden.** Interkey hatte zu diesem Zeitpunkt etwa 80 Mitglieder, davon ca. 20 aus dem Ausland und konnte in den siebziger Jahren nicht in dem Umfang wachsen, wie gute Sicherheitsfachgeschäfte entstanden. Andere Zusammenschlüsse bildeten sich, eine gemeinsame Zusammenarbeit wurde aber aufgrund unterschiedlicher Ausrichtungen nicht gefunden. Dies sollte auch für spätere Versuche von Zusammenschlüssen mit anderen Verbänden gelten.

Um die Zukunft sicher zu gestalten, war man sich einig, dass es dafür einer eigenen Geschäftsführung bedurfte, zumal auch die ehrenamtlichen Tätigkeiten und der außerordentliche persönliche Einsatz des Vorstandes und der Mitglieder an die Grenzen kam und die Rechtsanwaltskanzlei Müller sich gut entwickelte. Das personelle Problem schien unüberwindbar, bis sich Ende 1980 aus dem Freundeskreis des ersten Vorsitzenden ein aktiver und rüstiger Pensionär fand, der nach dem zweiten Weltkrieg über zehn Jahre im Baubeschlaghandel tätig gewesen war.

## Schloss-Elektronik schon 1982 ein Thema

So wurde **Günter Hoffmann** 1981 auf der Hauptversammlung in Nürnberg **neuer Geschäftsführer**. Damit begann eine neue Ära, weil nun erstmals ein Mitarbeiter, der seine gesamte Zeit dem Verband widmen konnte, vorhanden war. **Der Geschäftssitz wurde von Stuttgart nach Lingen verlegt**. Von nun ab gab es eine **monatliche Mitgliederinformation**, die alles Wissenswerte aus Technik, Recht, Verkauf, Werbung, Betriebswirtschaft, Markt sowie Personelles brachte. Neben der Intensivierung der internen Verbandsarbeit, wurde besonderer Wert auf **Kontakte zur Industrie, den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen, anderen Verbänden und zur Fachpresse** gelegt. Es gab regelmäßige Pressekonferenzen und der Bekanntheitsgrad von interkey wuchs. Bereits 1982 beschäftigte man sich auf der Jahrestagung in Bad Oeynhausen ausführlich mit dem Thema **Elektronik im Schlossbau** und versuchte Zukunftsperspektiven zu erkennen. Die **fördernde Mitgliedschaft** wurde beschlossen, um engere Kontakte zur Industrie zu bekommen und den Erfahrungsaustausch auf breitere Basis zu stellen. Dies sollte sich in der Zukunft durch Hausmessen, gemeinsame Veranstaltungen und Vereinbarungen positiv auswirken. Man konnte feststellen, dass durch interkey eine starke Gemeinschaft mit rund 120 Mitglieder in fast allen westeuropäischen Ländern entstanden war. **Der Durchbruch war geschafft!**

**Aus- und Weiterbildung** der Mitglieder und Mitarbeiter war interkey schon immer ein wichtiges Anliegen. Allein im Jubiläumsjahr 1984, welches in Landshut gefeiert wurde, wurden 15 Seminare angeboten, Verkaufsschulungen durchgeführt und der 1. Fernlehrgang mit 14-tägigen praktischem Teil zur Erlangung des Diploms „*interkey-Sicherheitsfachmann*“ organisiert. **Der 1949 etablierte Beruf des Schloss- und Schlüsselmachers wurde 1987 aufgehoben**. Keiner der traditionellen Berufe deckte somit mehr die erforderliche Ausbildung zum „*Sicherheitsmechaniker*“ ab. Ein Arbeitskreis aus interkey-Mitgliedern und anderen Verbänden traf sich in vielen Sitzungen zur Ausarbeitung eines neuen Berufsbildes. Der Entwurf blieb jedoch in den politischen Mühlen hängen. Die Folge war, dass sich immer mehr „*schwarze Schafe*“ ausbreiten konnten, da es kein geschütztes Berufsbild gab und nahezu jeder sich auf dem Gebiet des Schlüsseldienstes und der Sicherheitstechnik selbständig machen konnte.

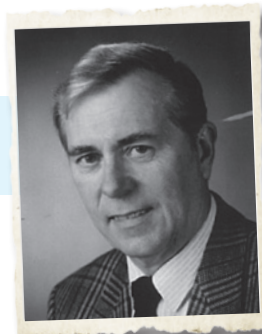
Auch in den europäischen Nachbarländern entstanden immer mehr Fachverbände. Die von interkey mitgetragenen Aktivitäten zur Gründung eines europäischen Dachverbandes blieben nicht ohne Erfolg. Am 08. September 1984 wurde die **European Locksmith Federation (ELF)** in Kopenhagen gegründet. Dieser Zusammenschluss, welcher in diesem Jahr bereits sein 30. Jubiläum feiert und mittlerweile 18 Mitgliedsstaaten umfasst, sichert den internationalen Erfahrungsaustausch und fördert vor allem auch die europäische Zusammenarbeit. Da die Verbandsarbeit bei interkey mit 124 Mitgliedern und 40 Fördermitgliedern immer umfangreicher wurde, wurde **Günther Marquardt** 1984 eingestellt und 1988 zum **Geschäftsführer** benannt. Die Geschäftsstelle wurde vergrößert und in die Mühlentorstraße 17 in Lingen verlegt.

Das Angebot des Verbandes konnte mit **Patentschriften, Betriebsvergleich und speziellen Versicherungen** erheblich erweitert werden. Das Kundenmagazin „*interkey sicher*“ erschien halbjährlich. Auf der Jahrestagung 1986 in Kopenhagen scheiterte die Übernahme eines Produktions- und Handelsbetriebes für den eigens die Genossenschaft „*Schlüssel-Bund*“ gegründet werden sollte. 1987 wurde **Bernhard Ellermann Ehrenpräsident** und **Hans-Josef Klever 1. Vorsitzender**. Da der Computer immer mehr an Bedeutung zunahm, wurde ein **EDV-Anwenderkreis** gegründet. 1988 war interkey erstmals auf der **Eisenwarenmesse in Köln** mit eigenem Stand vertreten. Beim **25-jährigen Jubiläum 1989 in Würzburg** erfolgte dann die **erste Aufnahme von Betrieben aus den neuen Bundesländern**. 11 Berliner interkey-Mitglieder organisierten damals einen gemeinsamen interkey-Stand auf der Bautec. **Irene Möllenkamp** wurde als Mitarbeiterin eingestellt und zu einer langjährigen guten Vertrauten der Mitglieder.

Günter Hoffmann  
Geschäftsführer 1981



Günther Marquardt  
Geschäftsführer 1988



„interkey sicher“  
Kundenmagazin 1985



Geschäftsstelle  
in Lingen 1988-2006



Hans-Josef Klever  
1. Vorsitzender 1987



## Die 90er Jahre ...



Wolfgang Werner, 1. Vorsitzender 1991



Boris Jelzin und Helmut Kohl zu Besuch auf der ELF Convention 1994 in Bonn



Wolfgang Schäfer, Geschäftsführer 1994



Helmut Töbel (l.) löst Hans Mejlshede (r.) 1995 im Amt des ELF-Präsidenten ab

## interkey übernimmt Aufgaben der ELF

Seit 1990 ist interkey kontinuierlich mit eigenem Stand auf der **SECURITY in Essen** vertreten. Auch der Nachwuchs war dem Verband stets ein wichtiges Anliegen. So gründete sich in diesem Jahr ebenfalls eine **Juniorengruppe**.

Da die Leistungen für die Mitglieder immer weiter ausgebaut wurden, erfolgte 1990 die Gründung der **interkey trading & service GmbH**. Auf der Jahrestagung in 1991 in Brühl wurde **Wolfgang Werner** zum **1. Vorsitzenden** gewählt. 1992 konnte man bereits 20 ordentliche Mitglieder aus den neuen Bundesländern zählen.

Der „*Securex*“ wurde im Jahr 1993 kreiert und interkey stellte auf der Si-Tech in Berlin aus. Ein Jahr später feierte man 30-jähriges Bestehen in Bonn und organisierte dort gleichzeitig die **ELF Locksmith Convention**.

An dieser Veranstaltung nahmen fast 500 Fachleute teil, 45 Firmen stellten auf der Hausmesse aus und man zählte 285 Seminarteilnehmer. Auch der damalige **russische Staatspräsident Boris Jelzin** und **Bundeskanzler Helmut Kohl** erwiesen der Veranstaltung durch ihren Besuch die Ehre. Im selben Jahr wechselte auf der Herbsttagung in Berlin die **Geschäftsführung** an **Wolfgang Schäfer**.

Am 5. März 1995 wurde **Helmut Töbel** zum **3. ELF-Präsident** gewählt und die Geschäftsstelle in Lingen übernahm fortan auch die Verwaltung des Dachverbandes. **Dietmar Koppasch** wurde dafür als zusätzlicher Mitarbeiter eingestellt. Schon zu dieser Zeit arbeitete man an dem neuen Konzept „*interkey 2000*“, um sich in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Industrie und Technik neu aufzustellen. **Fachgruppen für KFZ-Schlosstechnik** sowie für **Mechanik Errichter** wurden gegründet, denn interkey Mitglieder waren an der Entwicklung der **VdS Mechanik** maßgeblich beteiligt.

Bereits 1995 erhielt der Verband die **ISO-Zertifizierung** und organisierte einen günstigen Einstieg für seine Mitglieder in diese Norm. 1999 feierte man das 35-jährige Bestehen des Fachverbandes in Hamburg. Interkey arbeitet seit diesem Jahr im **Messebeirat der Security Essen** mit.

Auch der regionale Austausch hatte im Verband eine lange Tradition. So gab es früher viele **Regional-Treffen** in Deutschland, die meistens von einem Kollegen ausgerichtet wurden und mit einer Firmenbesichtigung verbunden waren. Sie wurden bis zum Anfang der 2000er Jahre ausgerichtet und erlebten kürzlich durch die Regionalgruppe Bayern/Franken eine erneute Belebung.



## Modernisierung der Verbandsaufgaben

2001 wurde **Siegfried Brandhorst** zum **1. Vorsitzenden** gewählt. Die Amtszeit währte aufgrund von verbandsinternen Auseinandersetzungen nur kurz und noch im selben Jahr übernahm **Erhardt Achilles** den **1. Vorsitz**. Man bekam die Probleme dann schnell wieder in den Griff und konnte sich weiter den vielen Sachaufgaben widmen. So richtete interkey seinen ersten Internetauftritt ein und das Konzept interkey 2000 wurde umgesetzt. **Wolfgang Werner** wurde 2003 zum **Ehrenpräsidenten** ernannt. In diesem Jahr wurde auch **Hartmut Wöckener** als **neuer Geschäftsführer** eingestellt. In Berlin konnte der Verband 2004 „40 Jahre interkey“ feiern und richtete gleichzeitig die **ELF-Locksmith Convention** aus. Es kamen über 350 Besucher und die organisierte Messe hatte über 40 Aussteller.

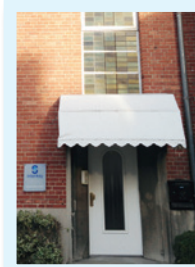
Mit dem Ziel, zeitgemäße, aktuelle und kostengünstige Weiterbildung für die interkey Verbandsmitglieder anzubieten, wurde 2004 der **Arbeitskreis interkey activ** in Würzburg gegründet. Dort kann im Herbst diesen Jahres bereits das 10-jährige Jubiläum dieser Veranstaltung gefeiert werden. **Simon Wagner** wurde 2005 zum **1. Vorsitzenden** gewählt und **Erhardt Achilles** wurde 2005 zum **Ehrenpräsident** ernannt. 2006 erfolgt der Umzug der interkey Geschäftsstelle innerhalb Lingen von der Mühltorstraße 17 nach „Am Wall Ost 5“. **Silke Wilbers** löste als neue Mitarbeiterin **Irene Möllenkamp** nach über 17 Jahren treuer Verbandsarbeit ab, die in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Zu diesem Zeitpunkt wurde auch das Konzept „Partner helfen Partnern“ geschaffen, mit dem Ziel, dass die Mitglieder sich untereinander entsprechend ihrer unternehmensspezifischen Stärken unterstützen. Auf Wunsch aus der Mitgliedschaft, eine gemeinsame **Branchensoftware** zu etablieren, wird seit 2010 das ERP-System „interkey office“ für die Mitglieder angeboten. Auf der Jahrestagung in Bamberg 2011 wurde **Thomas Pinger** zum **1. Vorsitzenden** gewählt. Im Folgejahr erfolgte die Neuausrichtung „Marketing für Sicherheitsfachgeschäfte“. Die Verbandszeitung erhielt mit „interkeywords“ einen neuen Namen und ein frisches Design. 2013 wurde **Ralf Margout** neuer **Geschäftsführer** und die Geschäftsstelle wechselte nach 32 Jahren von Lingen nach Lippstadt in die Hansastraße 39. **Till Wöckener** wurde als Mitarbeiter eingestellt. Im selben Jahr wurde der „interkey Betriebscheck“ für eine **ganzheitliche betriebliche Beratung** und die „interkey academy“ als **Branchenübersicht für Aus- und Weiterbildung mit Buchungsportal** eingeführt. Bundesweit können an vier Standorten Veranstaltungen organisiert werden. Der „interkey-Shop“ für den täglichen Bedarf von Organisationsmitteln wurde auf viele tausend Werbestellen ausgebaut. Interkey arbeitet seit 2011 im Arbeitsausschuss der „Qualitätsinitiative 3 Sterne für mehr Sicherheit“ und seit 2014 auch im „DIN-Ausschuss für Profilzylinder“ mit. Es wurden mittlerweile 11 **Bonusabkommen mit der Industrie** geschlossen, von denen die Mitglieder profitieren können. Die angebotene **Zentralregulierung** bietet den Mitgliedern im Delkredere weitere Ersparnisse und Vorteile. Zudem gibt es viele weitere **Rahmenabkommen** und Leistungen. Über verschiedene **Internet-Foren** können sich die Mitglieder täglich schnell und einfach austauschen oder über die **Warenbörse** untereinander Handel betreiben. Eine **Datenbank** bietet eine komfortable Suche nach speziellen Branchenbegriffen.

Erhardt Achilles  
1. Vorsitzender  
2001



Eröffnung der ELF Convention 2004 in Berlin mit Staatssekretär Lutz Diwell



Geschäftsstelle in Lingen 2006-2013



Hartmut Wöckener,  
Geschäftsführer 2003

Irene Möllenkamp,  
langjährige treue  
Mitarbeiterin



Simon Wagner,  
1. Vorsitzender  
2005



## interkey heute ... fit für die Zukunft



Gründerzeit: Geschäftsführung u. Kollegen



Das Vorstandsteam heute (v.l.): Marion Kilian, Stefan Manderscheid, Heike Mosa, Markus Ciminski, Thomas Pinger, Jens Hoffmeister, Albrecht Felgner, Andreas Werner, Volker Küpper



Die neue interkey Geschäftsstelle in Lippstadt (1. Obergeschoss rechts)

### Das Team der Geschäftsstelle



Ralf Margout,  
Geschäftsführer



Till Wöckener,  
Mitarbeiter

## Fazit und Ausblick

Blickt man auf die über **50-jährige Geschichte von interkey** zurück, so lässt sich feststellen, dass sich aus der Idee der 21 Pioniere, die sich seinerzeit im historischen Hannoveraner Ratskeller trafen, heute ein moderner Fachverband mit über **230 Mitgliedern und Fördermitgliedern** entwickelt hat. Dabei hat jetzt wie damals die **fachliche Qualifikation und Seriösität der Mitgliedsbetriebe**, unabhängig von der Betriebsgröße, oberste Priorität.

Wie Sie unserer Chronik entnehmen können, war interkey an nahezu allen wesentlichen Entwicklungen der Sicherheitstechnik maßgeblich beteiligt. Es wurden über 90 Tagungen und zahlreiche Weiterbildungsveranstaltungen organisiert sowie über 140 Vorstandssitzungen abgehalten.

Im Laufe der Jahrzehnte konnte auch ein **großes Fachwissen** gesammelt werden, welches es zu bewahren gilt. Der Fachverband hatte sich schnell zu einer **anerkannten Größe in der Branche der Sicherheitstechnik** entwickelt und trat dabei zu jeder Periode modern und zeitgemäß auf.

**Dazu haben alle Mitglieder und Fördermitglieder, Vorstände und Geschäftsführer, Mitarbeiter sowie Netzwerkpartner auf ihre Art und Weise beigetragen. Ihnen allen möchten wir großen DANK aussprechen und gemeinsam das 50-jährige Jubiläum in Köln feiern und dabei die Verbandsgeschichte Revue passieren lassen.**

Als zukunftsorientierter Fachverband möchten wir aber auch gleichzeitig **gemeinsame Herausforderungen** bestreiten, die noch vor uns liegen. Auch sind für Aufgabenstellungen, von denen die Chronisten bereits berichteten, wie z.B. das fehlende Berufsbild und die daraus resultierende Problematik unseriöser Betriebe, die leider immer wieder die gesamte Branche in Verruf bringen, weiterhin Lösungen zu finden.

Diese Themen wird unser Verband daher mit **SICHERHEIT** in Zukunft weiter angehen und ist dafür gut aufgestellt. Neben allen wichtigen Sachthemen und Verbandsangeboten konnte bis heute der „*familiäre Charakter*“ unseres Vereins bewahrt werden. So sind im Laufe der Zeit viele nationale und internationale Freundschaften entstanden.

**Kollegialität und gegenseitige Hilfe** hatten bei interkey schon immer eine besondere Tradition. Wer unsere Veranstaltungen besucht, wird das bestätigen. **Sie sind dazu herzlich eingeladen!**

Weitere Informationen dazu erhalten Sie stets aktuell unter [www.interkey.de](http://www.interkey.de).

Hier endet nun unser kleiner Ausflug durch die ZEIT.

**Interkey freut sich auf die nächsten 50 Jahre!**



## Kommen Sie zu interkey und lernen Sie uns kennen!

**Interkey** - Fachverband Europäischer Sicherheits- und Schlüsselfachgeschäfte - ist der freiwillige Zusammenschluss von qualifizierten Fachbetrieben in einem unabhängigen Berufsverband, der die gemeinsamen Interessen ohne Einfluss anderer Wettbewerbsgruppen frei und neutral vertritt. Seit 1964 steht er für Erfahrung, Kompetenz, Vertrauen, Qualität und Innovation auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik und ist die Interessenvertretung für die Branche. Interkey hat über 230 Mitglieder und Fördermitglieder namhafter Hersteller.

### Eine Mitgliedschaft, die viele Vorteile bringt:

- ✓ Aus- & Weiterbildung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ✓ Branchensoftware
- ✓ Internationale Netzwerke
- ✓ Interessenvertretung
- ✓ Marketingunterstützung
- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Wirtschaftliche Vorteile
- ✓ Wissensvorsprung
- ✓ u.v.m.



interkey - 50 Jahre mit SICHERHEIT gemeinsam erfolgreich!



FACHVERBAND EUROPÄISCHER  
SICHERHEITS- UND SCHLÜSSELFACHGESCHÄFTE E.V.

Hansastraße 39 • D-59557 Lippstadt

Tel. +49 (0) 29 41 - 9 78 56 88 • Fax: +49 (0) 29 41 - 9 68 63 06

E-Mail: [info@interkey.de](mailto:info@interkey.de)

[www.interkey.de](http://www.interkey.de)

 Security Tech Germany ABUS   August Bremicker Söhne	 Security Tech Germany ABUS   Pfaffenhain	 Security Tech Germany ABUS   Security Center	 ankerslot öffnet Türen	
 ASSA ABLOY	 ASSA ABLOY			
	 BEYER & MÜLLER Schlösser und Beschläge			 QUALITÄT & FUNKTION
 DEUTSCHES SCHLOSS- UND BESCHLÄGEMUSEUM VELBERT	 SICHERHEITSTECHNIK		 branchen-software	 access to security
	 mehr als gut beraten ...			 Alles für den Fehlselddienst
 Innovators by design   Since 1776 A BLANCHET 1770 GROUP COMPANY			 Sicher mit Schlüsselmanagement	
		 SICHERHEITSTECHNIK		
	 Die besonderen Werbemittel	 Vertrauen durch Sicherheit		 SCHLIESSTECHNIK
	<p><b>Herausgeber:</b> interkey Fachverband Europäischer Sicherheits- und Schlüsselfachgeschäfte e.V. Hansastraße 39, 59557 Lippstadt, Tel. 02941/9785688, Fax 9686306, eMail info@interkey.de, www.interkey.de</p> <p><b>Verantwortlich:</b> Ralf Margout</p> <p><b>Auflage:</b> 3.100 Stück</p> <p>Der Inhalt dieser Information wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Bilder stammen aus alten Chroniken und dem interkey Bildarchiv.</p>			